



## NEWSLETTER ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SACHSEN

Ausgabe 15 vom Dezember 2013

---

### Gutachten »Erreichbarkeit von Leistungen der Daseinsvorsorge in der Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien« liegt vor

Mobilität und Erreichbarkeit sind Themen, die die Menschen besonders in ländlichen Räumen bewegen. Im Auftrag der Sächsischen Staatskanzlei erarbeitete die PTV Transport Consult GmbH Dresden ein Gutachten zum Thema »Erreichbarkeit von Leistungen im Bildungs- und Gesundheitswesen sowie von Arbeitsplätzen in der Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien«. Das Gutachten bildet den fachlichen Gegenstand des Freistaates Sachsen im Projekt der mitteldeutschen Demografiepartnerschaft »Innovationspartnerschaft: Städtenetz Demografie«. Kommunalen sächsischen Partner in diesem Projekt ist der Oberzentrale Städteverbund Bautzen-Görlitz-Hoyerswerda. Anliegen des Gutachtens ist es, dass vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Rahmenbedingungen für das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung in einer ländlich strukturierten Region untersucht werden. Die Aufgabe erforderte ein neues Verständnis und eine vernetzte Herangehensweise an das Thema Erreichbarkeit von Leistungen im Zuge des demografischen Wandels.

Weitere Informationen zum Gutachten

---

### Landesprogramm Demografie – Betriebliches Gesundheitsmanagement für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Landesprogramms Demografie Projekte, die zur positiven Bewältigung des demografischen Wandels beitragen. In der heutigen Ausgabe wird als gutes Beispiel das Projekt »Betriebliches Gesundheitsmanagement für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst« des Landratsamtes Nordsachsen vorgestellt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

---

### Demografietipp konkret – Neue Internetseite zu ausgewählten Ergebnissen von Projekten der FRL Demografie

Mit einem neuen Angebot – einer neuen Internetseite – können sich die Nutzer schneller und übersichtlich über ausgewählte Berichte und Ergebnisse von Projekten, die im Rahmen der Förderrichtlinie Demografie der Sächsischen Staatskanzlei unterstützt werden, informieren. Die Seite ist im Demografieportal des Freistaates Sachsen [www.demografie.sachsen.de](http://www.demografie.sachsen.de) unter der Rubrik »Förderrichtlinie und Projekte« zu finden.

Internetseite »Ausgewählte Projektergebnisse«

---

## Preise im Wettbewerb »Impulsregionen – Innovative Wege in der regionalen Daseinsvorsorge« verliehen

Am 25. September 2013 hat Staatsminister Markus Ulbig im Beisein des Jury-Vorsitzenden Dr. Hans Geisler die Preise im Wettbewerb »Impulsregionen – Innovative Wege in der regionalen Daseinsvorsorge« übergeben. Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat 2013 erstmalig diesen Wettbewerb ausgeschrieben, der vorrangig die Entwicklung innovativer Strategien und Konzepte zur Gewährleistung der regionalen Daseinsvorsorge unter den Bedingungen des demografischen Wandels würdigen und befördern soll. Die Prämierung eröffnet die Option auf eine gesonderte Förderung auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio). Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und der kommunalen Ebene hat aus 27 eingereichten Beiträgen folgende Preisträger und Ideen ausgewählt:

- 1. Preis (10.000 Euro): Landratsamt Vogtlandkreis mit dem Projekt »Impulsregion – Vogtland 2020«
- 2. Preis (7.500 Euro): Stadt Reichenbach O.L. mit dem Projekt »Demografie, Vernetzung und Migration im Dreiländereck – Chancen und Potenziale eines grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes«
- 3. Preis (doppelt belegt, je 5.000 Euro): Landratsamt Nordsachsen mit dem Projekt »Seniorenbezogenes Gesamtkonzept im Landkreis Nordsachsen« und Landratsamt Erzgebirgskreis mit dem Projekt »Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum für die Feuerwehren des Erzgebirgskreises«

Vier Anerkennungspreise (je 1.000 Euro) gingen an: die Stadt Neustadt in Sachsen für die Idee der Einrichtung eines »Kümmererbüros«, den ZV Kommunales Forum Südraum Leipzig für den Beitrag »Ehrenamts-Community Südraum Leipzig«, den ZV Wasserwerke Westerbege für die Idee »Technische Infrastruktur Abwasserversorgung Burkhardtendorf, OT Eibenberg« und die Gemeinde Beilrode für den Beitrag »Verknüpfungspunkt Bahnhof Beilrode – Für eine zukunftsfähige Region Ostelbien«

[Weitere Informationen zum Wettbewerb und den Preisträgern](#)

---

## Wieder positive Beispiele für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunftsentwicklung vor Ort mit dem Programm »Neulandgewinner« gesucht

Die Robert Bosch Stiftung schreibt zum zweiten Mal das Programm »Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort« aus und möchte bis zu 20 Projekte fördern, mit denen ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität von Kommunen und Regionen geleistet wird. Der demografische Wandel wirkt sich in unseren Gemeinden, Städten und Regionen unterschiedlich aus. Insbesondere in ländlichen Regionen müssen zum Beispiel Angebotsstrukturen neu organisiert werden. Bürgerschaftliches Engagement ist ganz besonders wertzuschätzen. Alle sind angesprochen, die dazu beitragen, ihr Umfeld und das Gemeinwohl lebenswerter zu gestalten. Bewerben können sich z. B. Privatpersonen, Vereine oder Initiativen. Das Programm ist in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgeschrieben. Bis zum 14. Februar 2014 können Beiträge über das Onlineportal der Robert Bosch Stiftung eingereicht werden.

[Weitere Informationen zur Programmausschreibung](#)

---

## Ordnungsgemäße Abwasserbehandlung im ländlichen Raum – nachhaltig und bezahlbar

Bis spätestens Ende 2015 ist auch in dünn besiedelten Regionen Sachsens das Abwasser nach dem Stand der Technik zu reinigen. Die Gemeinden und Zweckverbände sind verantwortlich, die örtlich beste technische Lösung zu finden – auch unter dem Aspekt der demografischen Entwicklung. Während in den Ballungsräumen der Stand der Technik meist durch den Anschluss an zentrale Kläranlagen erreicht wurde, führen in dünner besiedelten Gebieten vor allem kleinere Gruppenlösungen, vollbiologische Kleinkläranlagen und (insbesondere für kleine Haushalte) abflusslose Gruben zu einer geordneten und auch bezahlbaren Abwasserentsorgung. Der Freistaat Sachsen fördert die öffentlichen Maßnahmen der Abwasserentsorgung seit 1991 sowie seit 2007 auch die Grundstückseigentümer bei Neubau oder Nachrüstung ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben mit der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft. Um die kommunalen Aufgabenträger in Zukunft noch stärker zu ermutigen, sich für Gruppenlösungen in öffentlicher Trägerschaft zu entscheiden, hat der Freistaat die Förderkonditionen für die öffentlichen Anlagen im Mai 2013 an die aktuelle Entwicklung der Baupreise und das niedrige Zinsniveau angepasst.

[Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Förderkonditionen](#)

[Broschüre »Sauberes Abwasser für eine saubere Umwelt – Gruppenlösungen in öffentlicher Trägerschaft«](#)

---

## Interaktive Karte zu regionalen Herausforderungen

Neu angeboten wird im Demografie-Portal des Bundes und der Länder eine [»Interaktive Karte zu regionalen Herausforderungen«](#). Das Modul ist ein Ergebnis der Arbeitsgruppe [»Regionen im demografischen Wandel stärken«](#), die im Rahmen des Dialogprozesses zur Demografiestrategie der Bundesregierung eingesetzt wurde. Diese Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit der Abgrenzung besonders vom demografischen Wandel betroffener Gebiete. Mit der interaktiven Karte können Informationen auf Kreisebene darüber abgerufen werden, wie hoch vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2030 der jeweilige Handlungsbedarf bei der Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft ist – gegliedert in neun Handlungsfelder.

[Interaktive Karte zu regionalen Herausforderungen](#)

---

## Jahrbuch der Regionen 2013 erschienen

Wie unterschiedlich entwickelt sich die Bevölkerung in den europäischen Regionen? Dieser Frage nachzugehen, lohnt sich im [»Jahrbuch der Regionen 2013«](#), welches Eurostat – das statistische Amt der Europäischen Union – Anfang Oktober in englischer Sprache veröffentlicht hat. Darin werden Regionalstatistiken für eine Palette von 11 Themenbereichen u. a. Bevölkerung, Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt präsentiert. Die Publikation enthält Daten für die Mitgliedstaaten der EU und, sofern vorhanden, für die Regionen der Länder Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und für drei der Kandidatenländer Montenegro, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und die Türkei. Fokussiert wird auf die Gebietseinheiten [»NUTS 2 – Regionen«](#) (in Sachsen entspricht diese Gebietseinheit den früheren Regierungs- bzw. Direktionsbezirken) und bei einigen Indikatoren auch auf die [»NUTS 3 – Regionen«](#) (in Deutschland entspricht diese Gebietseinheit der Kreisebene). Eine interaktive Anwendung, der Statistische Atlas auf der Eurostat Webseite, bietet die Ansicht aller Karten der jüngsten Ausgabe des Jahrbuchs.

[Pressemitteilung von Eurostat »Jahrbuch der Regionen 2013« 143/2013 vom 7. Oktober 2013](#)

---

Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2014.

---

## Kontakt

### **Sächsische Staatskanzlei, Referat 35**

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 92

E-Mail: [demografie@sk.sachsen.de](mailto:demografie@sk.sachsen.de)

[www.demografie.sachsen.de](http://www.demografie.sachsen.de)

Eine Abbestellung des Newsletters ist [hier](#) jederzeit möglich.



Freistaat  
**SACHSEN**

*Ideen für die Zukunft*